



## **Positions-Trading: Handeln mit bewährten Trading-Strategien**

*Montag, 30. August 2010 / [www.mastertraders.de](http://www.mastertraders.de)*

Liebe Abonnenten,

kaum zu glauben, aber der Markt nutzt die Trading-Range wieder voll aus. Es ist nicht einfach, diesem Markt die Stirn zu bieten. Umso stolzer können wir auf die Performance unserer Trading-Liste sein, bei der sich auch für berufstätige Trader eignet, einen Blick darauf zu werfen.

Die entscheidende Frage, die wir uns stellen und auf die wir unsere Trading-Strategie einstellen müssen, ist, ob der Markt auch dieses Mal wieder nach oben dreht. Oder sehen wir vielleicht endlich eine marktberreinigende Korrektur.

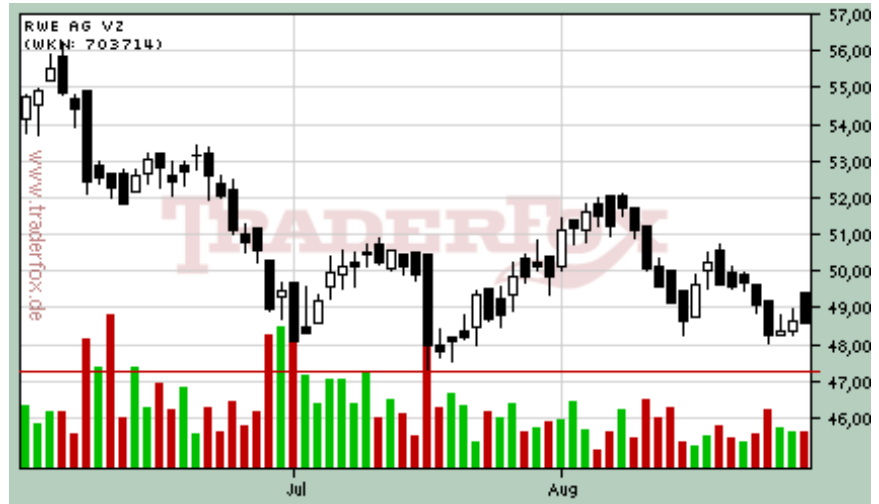
Als die Federal Reserve am Freitag ankündigte die Konjunktur um jeden Preis zu stützen, drehten die Märkte nach oben. Fed-Chef Bernanke ließ verlauten, dass weitere unkonventionelle Maßnahmen ergriffen würden, sollte sich der Wachstumsausblick signifikant eintrüben. Damit sprach er scheinbar das aus, was viele Marktteilnehmer hören wollten. Nämlich nicht nur die Zinsen für einen längeren Zeitraum auf diesem ungewöhnlich tiefen Niveau zu belassen, sondern auch wieder Maßnahmen zu ergreifen. Dies wäre der richtige Zeitpunkt für die Märkte gewesen, wieder einen nachhaltigen Aufwärtstrend einzuschlagen, zumindest bis zur oberen Trading-Range. Nachdem sich die Märkte heute bereits schon wieder eintrüben, könnte es dieses Mal doch weiter nach unten gehen.

Aufgrund dieser Annahme machen wir in unserer Trading-Liste einen radikalen Schnitt. Bei den meisten Aktien nehmen wir die Gewinne der letzten Wochen mit, um nicht später den schwindenden Buchgewinnen nachjammern zu müssen. Bei der Aktie von Bertrandt ist dies immerhin ein Gewinn von knapp 16% und auch der Delticom-Trade hat mit einem schnellen Gewinn von 10% Freude bereitet. Die wenigen long-Positionen, die noch in der Trading-Liste verbleiben, darunter Nemetschek und Bauer, hedgen wir mit einer Shortposition, um auch von fallenden Märkten zu profitieren.

## Folgende Änderungen nehmen wir in unserer Trading-Liste vor:

- Kauf Shortzertifikat auf RWE (WKN BC1 FP7) zu 3,18 Euro in Frankfurt (**Signal: Turtle Short**)

Die Aktie von RWE bildet bereits seit dem Hoch Ende April diesen Jahres einen stabilen Abwärtstrend aus, der sich in den letzten Wochen wieder verstärkte. Die rote Linie markiert das Turtle Short Signal. Wird diese



Linie durchbrochen beginnt die Dynamik nach unten erst richtig zu greifen.

**The big four began to move** – so könnte die Überschrift des Verhaltens der vier großen Energieversorger in Deutschland lauten. Seit wenigen Wochen versuchen E.ON, RWE, EnBW und Vattenfall die Politik auf ihre Interessen einzustimmen und dies mit allen Mitteln, die in ihrer Macht stehen. Zuletzt ließen sie sogar ihre Kontakte in andere Branchen der Wirtschaft spielen, um in einem offenen Brief an die Kanzlerin eine Laufzeitverlängerung der bestehenden Atomkraftwerke durchsetzen zu können.

Während Kanzlerin Merkel von 10-15 Jahren Laufzeitverlängerung spricht – sich aber ihrem Führungsstil treubleibend noch nicht festlegen will – fordert Wirtschaftsminister Brüderle eine Verlängerung zwischen 12 und 20 Jahren. Für die Energiekonzerne sind die buchhalterisch abgeschriebenen Atomkraftwerke Gelddruckmaschinen. Jedes weitere Jahr bedeutet für RWE & Co. ein positiver Cash-Flow, dem keine bzw. nur sehr geringe Investitionsauszahlungen gegenüberstehen.

Gift für die Gelddruckmaschinen wäre eine Besteuerung im Sinne von variablen Kosten. Mit einer Brennelementesteuer wäre es möglich jede produzierte Kilowattstunde zu besteuern und damit den Deckungsbeitrag der Stromkonzerne erheblich zu verringern. Nicht verwunderlich, dass diese versuchen die Regierung auf einen Einmalbetrag umzustimmen. Hierdurch könnte der Deckungsbeitrag durch eine Produktionssteigerung gesteigert werden.

Ein weiterer Punkt, der Energieriesen wie RWE belasten, ist die zunehmende Dezentralisierung durch Kleinkraftwerke. Ob KWK- oder Photovoltaikanlagen, jede dezentrale Stromerzeugung mindert indirekt den Gewinn von Großherzeugern. Zudem ist die Rekommunalisierung vieler Stromversorgungsnetze ein Cash-Flow mindernder Einfluss, der den Energieversorgern in den nächsten Jahren zunehmend blühen könnte.

**Fazit:** Einige Belastungsfaktoren, allen voran die Brennelementesteuer, könnten dem Ergebnis der großen Energieversorgern in den nächsten Jahren zu schaffen machen. Die Aktie von RWE bildet bereits einen Abwärtstrend aus, der durch den schwachen Gesamtmarkt an Dynamik gewinnen könnte.

Erfolgreiche Handelstage wünscht Ihnen

Manuel Heurich

## Positionstrading-Liste 2010

Offene Positionen							
Kauf	Aktie	Signal	Typ	Kaufkurs	Kurs am 30.08.10	Stopp	%
30.08.10	<b>RWE Short Zertifikat</b>	Turtle Short	Short	3,18€	3,18€	2,96€	0%
06.08.10	<b>Bauer AG</b>	Vor Quartalshoch	Long	32,52€	32,16€	29,5€	-1,11%
02.07.10	<b>H&amp;R Wasag AG</b>	Momentum 2	Long	18,50€	18,1€	17€	-2,16%
25.06.10	<b>Nemetschek AG</b>	Momentum 2	Long	23,00€	24,85€	21,0€	+8,04%

Beendete Trades 2010							
Kauf	Verkauf	Aktie	Signal	Typ	Kauf- kurs	Verkaufs- kurs	%
18.07.10	30.08.10	<b>Bertrandt AG</b>	Vor Jahreshoch	Long	31,99€	37,08€	+15,9%
30.07.10	30.08.10	<b>Delticom AG</b>	Dynamic Breakout	Long	39,14€	43,25€	+10,5%

			Attack				
16.08.10	30.08.10	<b>Jetter AG</b>	Momentum Breakout	Long	6,80€	7,06€	+3,82%
20.08.10	30.08.10	<b>Roth&amp;Rau AG</b>	Rebound Chance	Long	21,41€	20,1€	-6,12%
23.07.10	30.08.10	<b>Elmos Semiconductor</b>	Momentum Breakout	Long	7,89€	7,89€	0%
11.06.10	20.08.10	<b>2G Bio-Energetechnik</b>	Momentum 2	Long	10,87€	12,55€	+15,5%
09.07.10	20.08.10	<b>Grenke Leasing AG</b>	Momentum Breakout	Long	34,25€	36€	+5,11%
14.05.10	06.08.10	<b>Schaltbau AG</b>	Vor Halbjahreshoch	Long	43,78€*	48,88€	+11,7%
10.05.10	25.06.10	<b>Praktiker AG</b>	Rebound-Chance	Long	6,52€	6,04€	-7,36%
28.05.10	11.06.10	<b>Commerzbank AG</b>	Turtle Short 20	Short	2,72€	2,73€	0,37%
04.06.10	11.06.10	<b>Deutsche Bank AG</b>	Dynamic Breakdown Attack	Short	2,34€	2,22€	-5,13%
30.04.10	10.05.10	<b>Phoenix Solar AG</b>	Dynamic Breakdown Attack	Short	28€	27,93€	+0,25%
28.04.10	10.05.10	<b>Q-Cells SE</b>	Dynamic Breakdown Attack	Short	6,90€	6,42€	+6,96%
28.04.10	10.05.10	<b>Deutsche Wohnen AG</b>	Dynamic Breakdown Attack	Short	6,70€	6,73€	-0,45%
26.03.10	28.04.10	<b>Bertrandt AG</b>	Momentum I	Long	24,25€	26,62€	+9,77%
26.02.10	28.04.10	<b>Henkel VZ</b>	Momentum 1	Long	37,83€	39,83€	+5,29%
12.03.10	28.04.10	<b>Gea Group AG</b>	Expansion Breakout	Long	16,58€	16,75€	+1,03%
16.04.10	28.04.10	<b>Demag Cranes AG</b>	Momentum Breakout	Long	27,70€	25,95€	-6,32%
19.02.10	28.04.10	<b>United Internet AG</b>	Vor Halbjahreshoch	Long	11,75€	11,11€	-5,45%
09.04.10	21.04.10	<b>KTG Agrar AG</b>	Vor Turtle Long 1	Long	16,20€	15,86€	-2,07%
16.02.10	16.04.10	<b>Cancom IT Systeme AG</b>	Neues 52-Wochen Hoch	Long	5,80€	5,44€	-6,21%
05.03.10	16.04.10	<b>Tomorrow Focus AG</b>	Momentum Breakout	Long	3,99€	3,64€	-8,77%
05.02.10	26.03.10	<b>E.ON AG</b>	Turtle Short 20	Short	25,60€	26,73€	-4,41%
27.01.10	28.02.10	<b>Q-Cells AG</b>	Dynamic Breakdown Attack	Short	10,08€	7,0€	+30,6%
15.01.10	27.01.10	<b>Hochtief AG</b>	Darvas Box	Long	54,47€	53,32€	-2,11%
08.01.10	27.01.10	<b>PSI AG</b>	Momentum Breakout	Long	9,70€	8,60€	-11,27%
18.12.09	27.01.10	<b>Verbio AG</b>	1-2-3-4er	Long	3,20€	3,27€	+18,4%

04.12.09	27.01.10	<b>Ehlebracht</b>	Expansion Breakout	Long	2,09€	2,45€	+17,2%
13.11.09	27.01.10	<b>Solar Millennium AG</b>	Neues Halbjahreshoch	Long	26€	31,75€	+22,12 %
06.11.09	15.01.10	<b>Delticom AG</b>	Momentum-Breakout	Long	22,49€	28,66€	+27,43 %
30.11.09	15.01.10	<b>centrotherm photovoltaics</b>	Vor Jahreshoch	Long	40,73€	42,56€	+4,49%
10.12.09	15.01.10	<b>Cancom IT Systeme</b>	Momentum Breakout	Long	3,48€	4,1€	+17,82 %
30.12.09	15.01.10	<b>SMA Solar AG</b>	Momentum 1	Long	93,25€	93,25€	-2,73%
30.10.09	15.01.10	<b>ADVA AG</b>	Rebound-Chance	Long	2,38€	2,79€	+17,23 %
11.10.09	15.01.10	<b>InTiCa Systems AG</b>	Dynamic Breakout	Long	3,91€	3,92€	+0,26%

\* Diese Aktien sind Dividendenbereinigt

Dieser Newsletter ist gratis und kann auf [www.mastertraders.de](http://www.mastertraders.de) abonniert und abbestellt werden.

**Haftungsausschluss und wichtiger Hinweis nach §34 WPHG zur Vermeidung von Interessenskonflikten:** Die Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgend eines Wertpapiers dar. Der Kauf von Aktien ist mit hohen Risiken behaftet. Ihre Investitionsentscheidungen dürfen Sie nur nach eigener Recherche und nicht basierend auf unseren Informations-Angeboten treffen. Wir übernehmen keine Verantwortung für jegliche Konsequenzen und Verluste, die durch Verwendung unserer Informationen entstehen. Wir weisen Sie darauf hin, dass die an der Erstellung von Beiträgen beteiligten Personen regelmäßig mit den besprochenen Aktien selbst handeln.

Mitarbeiter, die an der Erstellung dieses Börsenbriefs beteiligt sind, besitzen Anteilscheine an folgenden Aktien, die in dieser Ausgabe besprochen wurden: Nemetschek AG